

**VEREIN WOHNMOBIL FÜR KLIMASCHUTZ**

# Im Frühjahr 1.500 Bäume gepflanzt

In zwei Aktionen hat der Verein Wohnmobil für Klimaschutz im März und April 1.350 Rotbuchen, Roteichen und Lärchen sowie 150 Sträucher für die Insektenwelt gepflanzt. „So erhöht sich unsere Gesamtbilanz auf 3.472 gespendete und gepflanzte Bäume, die in den kommenden Jahrzehnten jährlich 34 Tonnen CO<sub>2</sub> speichern“, sagt Albert Märkl, Gründer und Vorsitzender des Vereins.

Im März trafen sich dazu 26 Wohnmobilisten im hessischen Odenwald auf dem Gelände des Reisemobilcenters Rhein-Main-Odenwald (RMC) in Otzberg: Das Fördermitglied spendete die Hälfte der gepflanzten 550 Bäume und 150 Sträucher.

Die zweite Aktion fand im April in Mecklenburg-Vorpommern statt. Insgesamt 14 Wohnmobilisten hatten ihr Basis-Camp auf einem Stellplatz im Ostseebad Boltenhagen aufgeschlagen. Sie pflanzten zwischen Grevesmühlen und Wismar 800 gespendete Rotbuchen und Lärchen.

Das Engagement des Vereins trägt laut Albert Märkl die Überzeugung, dass es gut für die Umwelt, aber auch für das Image ist, wenn Reisemobilisten ökologische Verantwortung übernehmen. Schließlich stoßen auch ihre Fahrzeuge CO<sub>2</sub> aus. Um noch besser agieren zu können, wünscht sich der Verein, dem aktuell 172 Wohnmobilisten aus 13 Bundesländern angehören, weitere Mitglieder wie Fördermitglieder.



Foto: Albert Märkl

Im Herbst 2022 sollen 400 Bäume in Thüringen und mit dem Fördermitglied Concorde Reisemobile 1.000 Bäume in Bayern gepflanzt werden. Doch das ist nicht alles, was der Verein plant: Auch bei der Renaturierung von Mooren, einem wichtigen CO<sub>2</sub>-Speicher, möchte die Gruppe dieses Jahr mitwirken und sogar eine Streuobstwiese anlegen.

**INFOS:** [www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de](http://www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de)